



<p>Allgemeine Lernziele – anzustreben bis zum Alter von 18 Jahren</p> <p>Der junge Erwachsene ...</p>	<p>Bei der altersentsprechenden Beachtung der Angebote, bedeutet das für die Kinder und/oder Jugendlichen, dass sie ...</p>	<p>ja/nein</p>
<p>verfügt über ein positives Selbstkonzept.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ein angemessenes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entwickeln können. • die eigenen Stärken und Schwächen kennen, akzeptieren und eine konstruktive Einstellung dazu entwickeln können. • den Zusammenhang zwischen eigenen Gefühlen und Verhalten entdecken und reflektieren können. • den eigenen Körper sowie entwicklungsbedingte körperliche Veränderungen wahrnehmen, verstehen und sich damit auseinander setzen können. • konstruktiv mit körperlichen Wohlbefinden/Unwohlsein umgehen können. • konstruktiv mit Widerständen und Herausforderungen umgehen können. • ihre Settings eigenverantwortlich (mit)gestalten können. 	
<p>verfügt über situationsangepasste Empathie.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eine akzeptierende und wertschätzende Grundhaltung anderen Menschen gegenüber entwickeln und verinnerlichen können. • die Gefühle und das Verhalten Anderer erkennen und respektieren können. • die Fähigkeit zur Wahrnehmung von riskantem Verhalten Anderer entwickeln können. • eigene Grenzen der Unterstützung Anderer (er)kennen, akzeptieren können und eine konstruktive Einstellung dazu entwickeln können. • sich verantwortungsvoll zu anderen Menschen personen- und situationsangepasst verhalten können. 	
<p>verfügt über die Fähigkeit kreativ-kritisch zu denken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ihr Begriffsverständnis von Risiko-/Abhängigkeitsverhalten und Konsum erweitern und reflektieren können. • in der Lage sind, Quellen und Informationen zum Thema Sucht verstehen, bewerten und nutzen zu können. • sich kreativ-kritisch mit Suchtmittel sowie legalen/illegalen Drogen auseinander setzen können. • überdenken kritisch den eigenen Lebensstil, insbesondere im Hinblick auf Risikoverhalten und Konsum. • sich mit Konsumangeboten/Drogen kreativ-kritisch auseinandersetzen können. • den Zusammenhang von Werbung und Konsumverhalten erkennen und reflektieren können. • Argumentationsstrategien von (Peer)Gruppen mit Risikoverhalten kennen und entkräften können. • strafrechtliche Folgen und Konsequenzen ihres Verhaltens einschätzen und ggf. Verantwortung übernehmen können. • Akzeptanz und Wertschätzung anderen Wertvorstellungen und Lebensentwürfen gegenüber entwickeln können. 	



<p>Allgemeine Lernziele – anzustreben bis zum Alter von 18 Jahren</p> <p>Der junge Erwachsene ...</p>	<p>Bei der altersentsprechenden Beachtung der Angebote, bedeutet das für die Kinder und/oder Jugendlichen, dass sie ...</p>	<p>ja/nein</p>
<p>verfügt über Entscheidungskompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsrisiken und gesundheitliche Folgen von stoffgebundenen und stoffungebundenen Süchten kennen und reflektieren können. • sozialen Druck (Gruppendruck) erkennen und standhalten können. • „Nein-sagen“ lernen können. • eigene Ziele verfolgen, erreichen und ggf. neu definieren können. • konstruktive Handlungsmöglichkeiten entsprechend der Konfliktsituation/Fragestellung abwägen und für den eigenen Lebensstil verantwortlich nutzen können. • Risikokompetenz und Genussfähigkeit entwickeln können. 	
<p>verfügt über Problemlösekompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme/problematische Situationen erkennen, sich mitteilen und konstruktive Lösungen finden und umsetzen können. • Unterstützungssysteme kennen, reflektieren und auf sie zugreifen können. • verschiedene Handlungsmöglichkeiten kennen, erproben und anwenden können. • Unterstützungsangebote kennen und reflektieren sowie Hilfen annehmen können. • neue Sichtweisen entwickeln und mit Veränderungen im Leben konstruktiv umgehen können. • Motivation für eine Problem-/Konfliktlösung und Vertrauen in die eigene Problemlösefähigkeit haben können. 	
<p>verfügt über Beziehungskompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsmöglichkeiten kennen, entwickeln und anwenden können. • für die eigene Persönlichkeit förderliche und nichtförderliche Beziehungen unterscheiden und die eigenen Beziehungen reflektieren können. • eigene Bedürfnisse äußern und Rücksicht auf Andere nehmen können. • ihre Freundschaften/Partnerschaften pflegen und vertiefen können. • das eigene Bedürfnis nach Gruppenzugehörigkeit und Anerkennung (er)kennen und verstehen können. • verantwortlich mit Beziehungen in Bezug auf sich selbst und Andere umgehen können. • bei Risikoverhalten und Abhängigkeit in Familie/Partnerschaft und Freundeskreis deeskalierend/helfend wirken können. • einen verantwortlichen Umgang mit Neuen Medien in Bezug auf sich selbst und andere entwickeln können. 	



Allgemeine Lernziele – anzustreben bis zum Alter von 18 Jahren Der junge Erwachsene ...	Bei der altersentsprechenden Beachtung der Angebote, bedeutet das für die Kinder und/oder Jugendlichen, dass sie ...	ja/nein
verfügt über emotionale Kompetenz.	<ul style="list-style-type: none">• eigene Gefühle und Bedürfnisse erkennen und ausdrücken können.• Gefühle und Bedürfnisse respektieren und darauf angemessen reagieren können.• auf Gefühlsäußerungen Anderer angemessen reagieren können.• konstruktiv mit belastenden oder sozial problematischen Gefühlen umgehen können.• geeignete Entspannungsmöglichkeiten und Stressbewältigungsstrategien kennen, trainieren und anwenden können.• ohne Suchtmittel bewusst erleben und genießen können.	